



# Konstrukteur für die Schienenfrästechnik (m/d/w)

## Raum Steyrermühl

ab € 3.000,-

Mehr als nur ein Job - dein Vorteil mit WIPA!

Du willst mehr verdienen, mehr Flexibilität und eine persönliche Betreuung, die wirklich auf dich eingeht?

Bei WIPA bekommst du exklusive Jobchancen, die du sonst nicht findest sowie kostenlose Weiterbildungen!

Diskretion garantiert - deine Bewerbung bleibt vertraulich.

Für ein international führendes Unternehmen im Bereich Schienen- und Frästechnik suchen wir einen engagierten Mitarbeiter, der mit technischem Know-how innovative Maschinenkonstruktionen vorantreibt. Konstrukteur für die Schienenfrästechnik (m/d/w)

## Aufgaben

- Konzipieren und entwickeln von Schienenfräsmaschinen
- Erstellen von Fertigungszeichnungen, Stücklisten und technischen Berechnungen
- Konstruieren und detaillieren von Baugruppen und Einzelteilen
- Ausarbeiten von technischen Dokumentationen
- Klären technischer Fragen mit Kunden und Lieferanten

## Profil

- Ausbildung - Abgeschlossene HTL im Bereich Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder Mechatronik
- Fachkenntnisse - Erfahrung im Umgang mit CAD-Software (Autodesk Inventor von Vorteil)
- Persönliche Stärken - Analytisches Denken und präzise Arbeitsweise
- Zusätzlich bringst du mit - Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

## Angebot

WIPA-Benefits:

- Sichere Anstellung - Langfristige Jobs bei starken Unternehmen
- Mehr verdienen - Wir verhandeln dein Gehalt & jede Erhöhung für dich
- Flexibilität - Jobs, die sich an deine Wünsche anpassen
- Weiterbildung - Kostenlose Schulungen für deine berufliche Entwicklung
- Persönliche Betreuung - Dein Ansprechpartner steht dir jederzeit zur Verfügung

Zusätzliche Benefits bei unserem Kunden:

- Langfristige und sichere Anstellung in einem internationalen Unternehmen
- Umfassende Einschulung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Spannende Perspektiven für deine berufliche Zukunft
- Vielfältige Sozialleistungen
- Attraktives Gehalt - Bruttoentgelt ab € 3.000,- je nach Qualifikation und Erfahrung

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.